

Tool: Blinde Führung

Dimension: Führung

Lernziel

Mit dem Tool „Blinde Führung“ reflektiert ihr den Wert „Vertrauen“ in der Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Team.

Material

- Schlafmasken für jeden zweiten Teilnehmer

Gruppengröße

„Blinde Führung“ spielt Ihr in einer Partnerübung. Die Anzahl der gesamten Teilnehmer könnt Ihr frei wählen. Achtet dabei auf eine gerade Teilnehmeranzahl, sodass jeder mitspielen kann. Bei einer ungerader Teilnehmeranzahl bildet eine 3-er Gruppe.

Dauer

Plant für die Durchführung des Tools und anschließende Reflexion 20 bis 30 Minuten ein.

Vorbereitung

Bildet in der Vorbereitung zweier Teams (bei ungerader Anzahl eine 3-er Gruppe) und versorgt jeweils einen von Euch mit einer Schlafmaske.

Durchführung

Zunächst legt Ihr Start- und Zielpunkt räumlich fest. Ihr könnt dabei z. B. das Bürogebäude verlassen und Euren Seminarraum als Endpunkt festlegen. (Treppen oder Hindernisse machen die Übungen reizvoller, Ihr müsst aber auf Euch aufpassen). Einer aus Eurem Zweier-Team setzt nun die Schlafmaske auf, sodass er nichts mehr sehen kann. Aufgabe des Partners ist es nun, den „blinden Kollegen“ zum festgelegten Zeitpunkt zu führen. Dabei gibt es keine speziellen Regeln. Ihr dürft also auch miteinander kommunizieren und Euch anfassen. Habt Ihr Euren Endpunkt erreicht, startet die zweite Runde. Kehrt dazu zurück zu Eurem festgelegten Startpunkt und tauscht die Rollen. Der Geführte gibt seine Schlafmaske an seinen Partner ab und übernimmt die Rolle des Führers. Der Ablauf bleibt der gleiche, nur müsst Ihr diesmal die Regel befolgen, dass keine körperliche Berührung in der Führung vom Start- zum Zielpunkt erlaubt ist. Auch diese Runde endet mit der Ankunft an Eurem Zielpunkt.

Moderations- und Reflexionsfragen

- Wie hat es sich angefühlt geführt zu werden?
- Wie ist Vertrauen in der Führungsbeziehung entstanden?
- Wie hat es sich angefühlt zu führen?
- Wie seid Ihr mit der Regel in Runde 2 umgegangen? Was habt Ihr dabei gelernt?
- Wo seht Ihr Parallelen zu Eurem Führungsalltag?

Moderationstipps

- In der Reflexion könnt Ihr gemeinsam mit der Gruppe über Zutrauen und Vertrauen im Arbeitsalltag sprechen.
Wie viel Zutrauen erhalten die Mitarbeiter von ihrer Führungskraft im wirklichen Arbeitsleben, wo können sie losgelassen werden und bei welchen Situationen brauchen sie Unterstützung? Macht diese Situationen transparent und haltet fest, wie Ihr in Zukunft damit umgehen wollt.

Über weitere 70 Tools für Personal- und Organisationsentwicklung für die Dimensionen Strategie, Struktur, Prozess, Führung, HR und Kultur finden sich in unserem „Praxisbuch Agilität“ (<https://hr-pioneers.com/leistungen/produkte/praxisbuchagilitaet/>). Obendrein stehen über 50 Zusatzinhalte wie Videos, Spielvorlagen u.v.m. mit der Augmented-Reality-App von Haufe zur Verfügung.